



Das ist das Buch, das ich von Anfang an hatte schreiben wollen ...

Doch mir fehlte die Erfahrung – sowohl mit dem Buchmarkt als auch mit dem Garten.

Natürlich hatte ich mich vorbereitet. Durch jahrzehntelanges Lesen und durch sehnsüchtige Blicke auf die ganz Großen wie Christa Wolf, Siegfried Lenz und Max Frisch, die ich nie erreichen würde. Aber auch auf jene, bei denen ich den Eindruck hatte, ihnen irgendwie nahestehen zu können und sei es auch nur wegen des lakonischen Tons ihres Schreibens, etwa bei Judith Hermanns „Sommerhaus, später“.

Mittlerweile habe ich mehr Erfahrung mit meinem Garten:

Viele Pflanzen brauchen zahlreiche Jahre an Erfahrung. Natürlich lässt sich auch nach zwei oder drei Jahren mit einem eigenen Garten ein guter Text schreiben. Doch in mittlerweile fünfzehn Jahren im Garten erlebe ich, dass die Dinge sich verändern. Die Begeisterung für lateinisch korrekt benannte

Blütenstauden ist fast völlig verschwunden. Weshalb soll ich fünf verschiedene Akeleien gezielt anpflanzen, wenn Akeleien sich völlig eigenständig überall im Garten verteilen und jedes Jahr in anderen Farben erscheinen? Stattdessen entdecke ich immer wieder neue Mitbewohner im Garten und baue jedes Jahr mehr Gemüse an. Ein Blütengarten ist keine Natur. Ein Blütengarten ist ein wunderschönes Kunstprodukt, über das es gerne viele gelungene Bücher geben soll, aber mein Garten ist es nicht.

Mittlerweile habe ich mehr Erfahrung mit dem Buchmarkt:

Das Buch eines unbekanntes Autors hat es schwer. Ein Gespür für Marketing und intensives Netzwerken in Social Media mögen dem Buch und seinem Autor helfen, sind aber trotzdem keine Garantie für den Erfolg. Ich ließ mich von gut gemeinten Ratschlägen verwirren und investierte Zeit und Kraft in Dinge, nur weil sie bei anderen funktionieren. Längst nicht jede Idee ist so universell, dass sie bei jedem Buch und bei jedem Autor funktioniert. Manchmal ist es besser, etwas nicht zu machen.

Mit „Wildflowers ahead!“ kehre ich zu meinen eigenen Ideen zurück:

Ich lebe, gärtne und schreibe darüber. Punkt.